
Subject: Hallo mal wieder

Posted by [fleckie1](#) on Fri, 15 Dec 2006 07:36:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte mal wieder Hallo sagen!

Ich haben nach meiner UVB Therapie immer noch alle Haare (seit mehr als 3 Jahren) und hoffe einige von Euch haben auch mit der einen oder anderen Sache Erfolg gehabt.

Außerdem wollte ich mal wieder etwas (vielleicht Neues ?) in die Diskussion bringen nämlich RESVERATROL. Ich bin darauf durch einen Artikel in Nature aufmerksam geworden und haben mal die Veröffentlichungen dazu durchforstet.

Besonders bemerkenswert in Bezug auf AA scheint mir die sehr starke Entzündungshemmung Wirkung zu sein und der positive Effekt auf autoimmun Erkrankungen über die Teilweise berichtet wird. Außerdem soll RESVERATROL nicht nur für sich genommen stark antiinflammatorisch wirken sondern auch die Wirkung von Vitamin E+C zu im Organismus verstärken.

Hat jemand von Euch schon male davon gehört oder kann was dazu sagen ?

Alles Gute und Erfolg wünscht Fleckie

Subject: Re: Hallo mal wieder

Posted by [matisse](#) on Fri, 15 Dec 2006 16:15:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es so etwas auch für Kinder?

Das hört sich interessant an.

Gibt es UVB auch für Kinder?

Subject: Re: Hallo mal wieder

Posted by [miffy](#) on Sat, 16 Dec 2006 19:49:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie wird das mit der UVB - Therapie gemacht? Hab davon bisher nichts gehört!

Subject: Re: Hallo mal wieder
Posted by [kyra](#) on Sun, 17 Dec 2006 12:09:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu fleckie!

Ich hatte Dich mal vor ca. 1 1/2 Jahren kontaktiert wegen Deiner UVB-Therapie...

Find ich sehr ermutigend, dass Deine Haare nun schon über 3 Jahre bleiben...scheint ja evtl. wirklich eine Möglichkeit zu sein, das Immunsystem auch "umzupolen"...

Ich habe damit meine ich leider zu spät angefangen...an allen bestrahlten Stellen hatte ich tatsächlich auch nach ich glaube 4-6 Wochen überall neuen Haarwuchs...nur, war mein AA-Schub zu der Zeit so gross, dass in ziemlich kurzer Zeit immer mehr neue Stellen an den nicht bestrahlten Stellen hinzugekommen sind...somit wurde ich nicht mehr "Herr der Lage" und habe mit der Bestrahlung aufgehört...war ja auch ziemlich "zeitaufwendig" und da ich mit den Nerven schon so am Ende war, weil ich täglich zusätzlich mehrere Stunden damit verbringen musste die vorhandenen Stellen frisuren- und haarspraytechnisch zu verbergen...habe ich dann aufgegeben und den Radikal-Schlag gewählt

Allerdings sind bei mir direkt nach Absetzen der Bestrahlung alle neu nachgewachsenen Haare gleich wieder ausgegangen, bis auf eine grosse Stelle bei denen die Haare in weiss statt in normaler Haarfarbe nachgewachsen waren...die sind bis heute geblieben...

Habe aber schon öfter überlegt das ganz noch einmal zu probieren...

Eine Frage: nachdem der Haarwuchs bei Dir an den bestrahlten Stellen angefangen hatte...wie lange hast Du an den Stellen noch weiter bestrahlt, oder hast Du sofort aufgehört, als die ersten Stoppeln zu sehen waren oder vielleicht erst z.B. 3 Wochen später o.ä.?

von RESVERATROL habe ich noch gar nichts gehört/gelesen...werde mal gleich danach "googeln"...

Liebe Grüsse

Kyra

Subject: Re: Hallo mal wieder
Posted by [fleckie1](#) on Mon, 18 Dec 2006 06:17:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, ich habe die Stellen ca. 2-3 Wochen weiter bestrahlt (bis die Stellen anfangen in der ursprünglichen Haarfarbe zu wachsen). Und meine

Frau hat mir dabei mit viel Fleiß und Geduld geholfen. Ich habe jede neue Stellen mit ihrer Hilfe quasi sofort unter Behandlung genommen und so das Ruder wohl noch einmal herumgeworfen. Meine Erfahrung war, dass die alten Stellen am längsten gebraucht haben. Neue Stellen sind quasi innerhalb von ca. 2 Wochen und dann auch gleich in der richtigen Farbe zu gewachsen. Bei den Alten Stellen, besonders die am Bart (3 Monate unbehandelt) hat es sehr lange gedauert, dort wuchsen erst wenige Haare in weiß nach, die sich auch nur widerwillig in die Originalfarbe zurückversetzt haben.

Meine Erfahrung lässt sich also wie folgt zusammenfassen:

1. Je schneller man handelt und je kürzer die AA besteht, desto besser und schneller stellt sich der Erfolg ein.
2. Ab einer bestimmten Größe der betroffenen Stelle(n) wird die Behandlung unpraktikabel mangels Zeit + Strahlenbelastung der Haut.
3. Besonders am Kopf benötigt man die Hilfe eines geduldigen (möglichst täglich verfügbaren) Helfers.
4. Man sollte es auch nicht übertreiben, da UVB auch Hautkrebs auslösen kann.

Begleitend habe ich auch meinen Stoffwechsel aufgemöbelt (bis zu 10KM Jogging zum Ende hin). Außerdem Vitamin B,D, Zink, Q10 und Topisch Kortisonsalbe (natürlich erst nach der Bestrahlung)

P.S: Habe auch von einer weiteren Studie zu dem Thema gelesen bei der ein Hautarzt mit Xenon/Neon Laser die Betroffenen Stellen zur Hälfte bestrahlt hat: Ergebnis war, dass auf den Kreisrunden Stellen die Bestrahlte zugewachsen ist: Ob das wohl was bedeutet

MfG. Fleckie

Subject: Re: Hallo mal wieder
Posted by [fleckie1](#) on Mon, 18 Dec 2006 06:18:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin zwar kein Hautarzt, denke aber, das kindliche Haut noch viel zu empfindlich ist, um sie mit UVB zu traktieren.

MfG. Fleckie.

Subject: Re: Hallo mal wieder
Posted by [fleckie1](#) on Mon, 18 Dec 2006 06:28:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, als ich damit angefangen haben, gab es gerade mal einen
Erfolgreichen Versuch an einer Laserklinik. Ich habe dann aus
schierer Verzweiflung solange im Netz gesucht bis ich einen Hersteller mit einer 311nm Lichtquelle
gefunden haben und einen
Selbstversuch zu Hause durchgeführt.

Ich glaube Heute kannst du das, wenn Du den richtigen Hautarzt gefunden hast, und den auch
noch ein bisschen bearbeitest auch von der KK bekommen. Und auch dann solltest Du Dich nicht
alleine darauf verlassen, sondern zusehen, das alles andere auch stimmt: Psyche, Durchblutung
(viel Sport), evtl. NEMs wie Zink,
Vitamine usm.

MfG Fleckie
